Rückblick Nr. 18 | **Donnerstag, 2. Mai 2019** 

## ARGOVIA VITTORIA-FISCHER CUP IN LOSTORF VOM SONNTAG, 28. APRIL 2019

## 350 Mountainbiker auf Lostorfs Piste

**ALEXIS STRÄHL** 

on Amateur bis Profi kämpften rund 350 Mountainbiker am Sonntag um einen Podestplatz am diesjährigen Argovia Vittoria-Fischer Cup in Lostorf. Bei abwechselndem Regenschauer und Sonnenschein starteten mornachmittags die Erwachsenen. Wegen dem Regen musste das Organisationsteam einen technisch besonders anspruchsvollen Abschnitt streichen. Ausserdem sind nicht alle angetreten, die sich angemeldet haben. «Einige kommen nicht, wenn das Wetter schlecht ist. Ausserdem haben wir bei Sonnenschein mehr Nachmeldungen», erklärte Roland Fischer, der für die Organisation und Koordination des gesamten Cups zuständig ist. Nicht alle störte das Wetter. «Ich fahre

gerne, wenn es schlammig ist», fand Bruno Strebel, der in der Plausch-Kategorie antrat. Viele der Besucher kannten einen oder mehrere Fahrer persönlich. So auch die Familie vom 17-jährigen Robin Kull aus Villmergen (AG). Die Mutter Fränzi Kull ist bei jedem Rennen dabei. «Die Familie kommt jeweils mit, wenn ein Rennen gens die Fahrer unter 18 Jahren und in der Gegend stattfindet», erzählte sie. Am Nachmittag traten auch Fahrer aus Deutschland, Frankreich oder Grossbritannien an. Grund dafür war, dass der Cup in Lostorf als internationales Rennen C2 klassiert und damit für den Nachwuchs eine gute Gelegenheit war, Qualifikationspunkte zu sammeln. Maximilian Brandl siegte bei den Elite Herren mit drei Sekunden Vorsprung vor Martin Fanger, bei den Elite Damen gewann die Engländerin Annie Last.

www.argoviacup.ch



«Warum drinnen sitzen, wenn wir eine gute Sache unterstützen können?», so **URSULA** und **HANNES BELKE** aus



«Regionale Turniere sind sehr wichtig für den Nachwuchs», so die Teamchefinnen (v.l.) REGULA BURKI aus Schötz (LU) und LISA BRODER aus Bözen (AG)





Die **ELITE HERREN** machten sich abfahrtbereit. Ein Motorrad mit Elektroantrieb kontrollierte die Strecke und führte die Fahrer an.



**KARIN BERSET** aus Brugg (AG) bestritt nachmittags ihr erstes Rennen, während **BRUNO STREBEL** aus Boswil (AG) der anstehenden Fahrt in der Plausch-Kategorie gelassen entgegenblickte.

OK-Präsident der Lostorfer Bike Group STEFAN **SPIELMANN** (2.v.l.) bei der Vorbereitung auf das Rennen Amateurs/Masters, bei dem er Zweiter geworden







LETICIA ZWAHLEN (r.) aus Obergösgen kam mit SARA MARINO ans Rennen. Zwahlens Vater arbeitete dort als Rettungssanitäter.



Auf der rund VIER KILOMETER LANGEN STRECKE gilt es immer wieder Hindernisse zu überwinden.



Bei dem April-Wetter dringend nötig: Erst VELO WASCHEN, dann duschen.



schaft: SERAINA **SCHMID** (r.) aus Seon (AG) startete in der Kategorie Plausch, ihr Bruder bei den Amateuren/ Masters, die Mutter **MADLEN SCHMID** betreut jeweils die Nachwuchssportler.

Geteilte Leiden-



